

ROBERTA VERNA * 1998

stammt aus einer Musikerfamilie und begann das Violinspiel im Alter von 5 Jahren. Schon früh kam sie als Jungstudentin ans Pre-College der Hochschule für Musik Würzburg in die von Klasse von Max Speermann, dessen Schülerin sie 11 Jahre war. 2015- 2017 auch bei Prof Daniel Daniel Gaede an der Hochschule für Musik Nürnberg, seit Mai 2017 wird sie von Prof. Herwig Zack an der HfM Würzburg ausgebildet.

Sie ist mehrfacher 1. Preisträger beim Wettbewerb "Jugend Musiziert auf Landes- und Bundesebene mit Sonderauszeichnungen. 2016 erhielt sie den Sonderpreis des Bürgermeisters der Stadt Baden Baden im Rahmen der Carl Flesch Akademie, den Publikumspreis beim 8. Internationalen Wettbewerb für die Jugend 2015 in Oldenburg. 2015 war sie Finalistin und Preisträgerin des Hofmeister Förderpreises beim 15. internationalen Wettbewerb Königin Sophie Charlotte 2015 in Mirow. 2016 wurde Sie mit dem Margot Müller Förderpreis der Stadt Würzburg geehrt. Im April 2017 gewann sie den 1. Preis und Publikumspreis des Inge Murjahn Wettbewerbs der Da Ponte Stiftung. 2017 verlieh ihr die Stadt Würzburg den Kulturförderpreis der Stadt.

Roberta Verna kann schon auf eine rege solistische Konzerttätigkeit zurück greifen, unter anderem mit der Thüringen Philharmonie unter Russel Harris, mit dem Philharmonischen Orchester Würzburg unter Leitung von Enrico Calesso, Junge Philharmonie Würzburg, ein eigenständiges Rezital beim Kissinger Winterzauber, Arbanassi summer music festival Bulgarien, mit dem Oettinger Kammerorchester, Ensemble Pizzicato unter Dimitra Maragudakis-Will, Klassikphilharmonie Hamburg in der Laeiszhalle unter Russel Harris und mit dem Landestheater Coburg unter Leitung von Roland Kluttig

Meisterkurse besuchte die junge Geigerin im In- und Ausland bei Ivry Gitlis, Saschko Gavrillow, Gil Shaham, Pierre Amoyal, Bernd Gellermann, Leonid Kerbel, Anke Dill, Herwig Zack und Roland Daugereil.

2015 - 2016 war sie Konzertmeisterin des BLJO (Bayerischen Landes Jugendorchester), sie wirkte bei verschiedenen Arbeitsphasen mit, unter der Leitung von Mariss Jansons, Jonathan Nott, Daniel Harding, Sebastian Tewinkel u.a., Roberta ist Mitglied des Verbier Festival Orchesters. Seit 2018 ist Roberta Mitglied des Gustav Mahler Jugendorchester und arbeitete bereits mit Wladimir Jurowsky und Lorenzo Viotti mit den Solisten Liza Batiashvili und Gautier Capuçon.

Kammermusikkurse des BLJO in Amberg und des Sinfonieorchesters des Bayerischen Rundfunks, daraus resultieren zwei Aufnahmen die in BR Klassik gesendet wurden. Bei Kronberg Academy und mehrmals beim internationalen Kammermusikkurs & Festival in Belgien "MUSICA MUNDI" in Zusammenarbeit mit Ivry Gitlis, Alexandra Soumm, Leonid Kerbel, Itamar Golan u.a gaben ihr zusätzliche Impulse.

Als Preisträgerin des 25. Wettbewerb des Deutschen Musikinstrumentenfonds spielt Roberta Verna eine Violine von Antonio Stradivari Cremona 1703, die ihr von der Deutschen Stiftung Musikleben zu Verfügung gestellt wird.